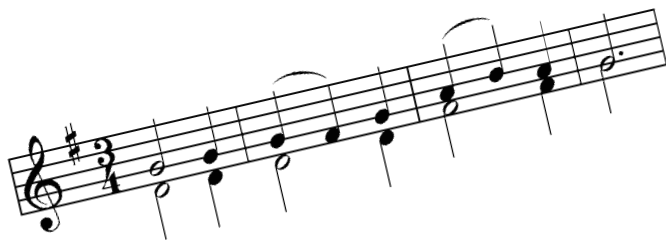


Liederbuch

Liederbuch



Liederbuch • 26. Auflage, 2020

© 1983 Missionswerk Friedensstimme, Gummersbach
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Herausgeber:

Missionswerk Friedensstimme der Vereinigung der ECB e.V. | **Verlag**
Gimborner Str. 20, 51709 Marienheide
Tel.: +49 2261 6017-24, Fax: +49 2261 6017-33
E-Mail: verlag@friedensstimme.com
Shop: friedensstimme.com

Bestell-Nr.: 503.115

ISBN 978-3-88503-115-4

Vorwort

Mit Dankbarkeit und großer Freude dürfen wir euch dieses altbewährte Liederbuch in die Hand geben. Immer wieder wird uns neu bewusst, welch einen großen geistlichen Schatz wir an den 1311 Liedern in diesem Sammelband für den Gemeinde- und Familiengesang haben. Die Lieder drücken einen tiefen Glauben und eine enge Gemeinschaft der Dichter mit dem Herrn und Seinem Wort aus. Und obwohl einige der Lieder schon mehrere Hundert Jahre alt sind, verlieren sie nicht an Wert, sondern beleben, trösten und stärken die Seele auch heute immer wieder aufs Neue. Zwar kommt hier und da die altdeutsche Ausdrucksweise zum Vorschein, doch passen wir sie nur mit größter Vorsicht dem heutigen Sprachgebrauch an, um die Dichtkunst nicht zu verletzen und den Inhalt des Liedes nicht zu entstellen.

Über einigen Liedtexten ist ein zweiter Lied-Titel in Klammern vermerkt. Diese Lieder haben die gleiche Melodie.

Möge dieses Buch zur Glaubensstärkung, zur Verherrlichung Gottes und zur Verkündigung der Frohen Botschaft beitragen. Gott segne uns alle beim Singen.

Der Herausgeber

Themenverzeichnis

Nr.

Lob und Anbetung	1-67 / 1192-1197
Tag der Ruhe.....	68-79
Abendmahl	80-107
Wort Gottes	108-126
Gottesdienst (Liebesmahl168-170)	127-170
Schlusslieder	171-183
Abschieds- und Pilgerlieder	184-246 / 1198
Himmlische Heimat.....	247-341 / 1199-1206
Wiederkunft Christi	342-373 / 1207-1210
Gemeinde – Arbeit für den	
Herrn – Mission.....	374-457 / 1211-1217
Einladung zum Heil	458-536 / 1218-1236
Buße und Bekehrung	537-559
Taufe.....	560-576
Herzensübergabe	577-637 / 1237-1246
Gnadenstand und Heilsgewissheit.....	638-746 / 1247-1266
Trost und Ermunterung	747-873 / 1267-1294
Gebet	874-906 / 1295-1297
Gotteshausweihe	907-911
Sängerzusammenkünfte	912-916
Hochzeit (Verlobung bis Goldene Hochzeit).....	917-940
Christliche Familie und Kindererziehung	941-950 / 1298
Kinderlieder – Sonntagsschule	951-980
Geburt Christi	981-1003 / 1299-1303
Jahreswechsel	1004-1020 / 1304-1306
Passion	1021-1063 / 1307
Auferstehung Christi	1064-1081 / 1308
Himmelfahrt und Herrschaft Christi	1082-1092
Pfingsten	1093-1109
Erntedank	1110-1111 / 1309
Geburtstag	1112-1117
Morgenlieder.....	1118-1128
Abendlieder	1129-1137 / 1310
Tischlieder.....	1138-1157
Heimgang und Begräbnis	1158-1191 / 1311

Lob und Anbetung

1

I. Franz, 1719-1790

G-Dur

nach dem „Te Deum“ von A. Ambrosius, 339-397

1. Großer Gott, wir loben Dich! / Herr, wir preisen Deine Stärke! / Vor Dir neigt der Himmel sich / und bewundert Deine Werke. / Wie Du warst vor aller Zeit, / so bleibst Du in Ewigkeit.

2. Alles, was Dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen / stimmen Dir ein Loblied an; / alle Engel, die Dir dienen, / rufen Dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. Der Apostel Christi Chor, / der Propheten große Menge / schickt zu Deinem Thron empor / neue Lob- und Dankgesänge; / der Blutzeugen große Schar / lobt und preist Dich immerdar.

4. Auf dem ganzen Erdenkreis / loben Große und auch Kleine; / Dir, Gott Vater, Dir zum Preis / singt die heilige Gemeinde. / Sie ehrt auch auf Seinem Thron / Deinen eingebornen Sohn.

5. Sie verehrt den Heil'gen Geist, / welcher uns mit Seinen Lehren / und mit Troste kräftig speist; / der, o König aller Ehren, / eins mit Dir, Herr Jesus Christ, / eins auch mit dem Vater ist!

6. Steh, Herr, Deinen Kindern bei, / welche Dich in Demut bitten, / die Dein Blut dort machte frei, / da Du für uns hast gelitten! / Nimm uns nach vollbrachtem Lauf / zu Dir in den Himmel auf!

2

N. Decius, um 1485-1529

G-Dur

nach dem „Gloria in exelsis Deo“ aus dem 4. Jh

4. Strophe: J. Slüter, um 1490-1532

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für Seine Gnade, / darum, dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade! / Gott Wohlgefallen an uns hat, / nun herrscht Sein Fried in Wort und Tat, / all Fehd hat nun ein Ende.

2. Wir beten an und preisen Dich, / wir freun uns Dein und danken, / dass Du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles Wanken! / Ganz unumschränkt ist Deine Macht, / geschehn muss, was Dein Rat bedacht; / wohl uns des guten Herren!

3. O Jesus Christus, Gottes Sohn! / Dich, Seinen Eingebornen, / ließ tragen Er der Sünde Lohn / zur Rettung der Verlorenen. / Lamm Gottes, heil'ger Herr und Gott, / nimm an die Bitt in unsrer Not: / Erbarm Dich unser aller!

4. O Heil'ger Geist, Du höchstes Gut, / Du Tröster ohnegleichen, / schütz uns mit Deiner treuen Hut, / Dir muss der Satan weichen. / Durch Jesu Christi Schmerz und Tod / wend ab all unsre Qual und Not, / wie wir auf Dich vertrauen!

3 (Gelobet seist Du, Jesus Christ)
G. Tersteegen, 1697-1769

D-Dur

1. Brunn alles Heils, Dich ehren wir / und öffnen unsren Mund vor Dir! / Aus Deiner Gottheit Heiligtum / komm uns der Segen Dir zum Ruhm!

2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, / Er segne uns nach Seel und Leib! / Vor allem Übel Tag und Nacht / behüt uns Seine heil'ge Macht!

3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, / lass leuchten uns Sein Angesicht, / damit wir glauben fest und frei, / dass Er uns ewig gnädig sei!

4. Jehova, Vater, Sohn und Geist! / O Segensbrunn, der ewig fließt, / durchström den Wandel, Herz und Sinn / und nimm uns ganz zum Opfer hin!

4 B. Crassellius, 1667-1724

C-Dur

1. Dir, Dir, Jehova, will ich singen, / denn wo ist doch ein solcher Gott wie Du? / Dir will ich meine Lieder bringen. / Ach, gib mir Deines Geistes Kraft dazu, / dass ich es tu im Namen Jesu Christ, / so wie es Dir durch Ihn gefällig ist.

2. Zieh mich, o Vater, zu dem Sohne, / damit Dein Sohn mich wieder zieh zu Dir! / Dein Geist in meinem Herzen wohne / und meine Sinne und Verstand regier; / dass ich den Frieden Gottes schmeck und fühl / und Dir darob im Herzen sing und spiel!

3. Dein Geist kann mich bei Dir vertreten / mit Seufzern,
die ganz unaussprechlich sind; / Er lehret mich im Glauben
beten, / gibt Zeugnis meinem Geist, dass ich Dein Kind; /
dann ruf ich als Miterbe Deines Sohns / das Abba zu den Hö-
hen Deines Throns.

4. Was mich Dein Geist selbst bitten lehret, / dem neiget sich
Dein Gotteswille zu, / das wird gewiss von Dir erhöret, / weil
ich's im Namen Deines Sohnes tu, / durch welchen ich Dein
Kind und Erbe bin: / So nimm ich Gnad um Gnade von Dir hin.

5

M. Rinckart, 1586-1649

F-Dur

1. Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, /
der große Dinge tut / an uns und allen Enden! / Der uns von
Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis
hierher hat getan.

2. Der ewig reiche Gott / woll uns in diesem Leben / ein
immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in
Seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not /
erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott, / dem Vater und dem Sohne /
und Gott, dem Heil'gen Geist, / im höchsten Himmelsthron! /
Er, der dreiein'ge Gott, / bleibt, wie Er ewig war, / unendlich
groß und gut; / Lob sei Ihm immerdar!

6

(O dass doch bald Dein Feuer brennte)
nach J. A. Freylinghausen, 1670-1739

B-Dur

1. Auf, auf, mein Geist, den Herrn zu loben! / Erwecke
dich und säume nicht! / Was in dir ist, das werd erhoben / zu
Gott, Jehova, meinem Licht! / O gebt, geschaffne Wesen alle, /
mit mir dem Herrn den ganzen Ruhm! / Er sei gelobt mit Ju-
belschalle / in dem lebend'gen Heiligtum!

2. Man sieht Ihn nicht, doch wohl zu sehen / ist Er, gibt
man auf alles Acht, / da sehen wir Ihn vor uns stehen / im
Schmucke Seiner Gottespracht. / Die Schöpfung rühmt des
Schöpfers Ehre; / die ganze Erd und was sich regt / im Him-
mel und im tiefen Meere / nur Ihn zu zeigen sich bewegt.

3. Was Gutes nur genannt kann werden, / was uns mit
Lieblichkeit anlacht, / was in den Höhen und auf Erden /
die höchste Schönheit, größte Pracht, / das alles kommt aus

Seiner Fülle, / die sich nach Seinem Sinn erschließt. / Er ist die wunderbare Quelle, / die ewig, ewig überfließt.

4. Was Er verheißt, dem kann man trauen, / denn Wort und Tat stimmt überein; / man darf von Herzen darauf bauen, / Sein Ja ist Ja, Sein Nein ist Nein. / Er ist's, der große Langmut übet, / doch endlich nahet Sein Gericht. / Er ist die Lieb, die ewig liebet, / und der es nie an Lieb gebricht.

7 (Halleluja, schöner Morgen)
Ch. H. Zeller, 1779-1860

D-Dur

1. Gott bei mir an jedem Orte, / auf dem Meer und auf dem Land! / Das ist mir aus Seinem Worte, / aus Erfahrung wohl bekannt. / Fragt ihr mich: „Wer ist bei dir?“ / „Gott ist hier! Gott ist mit mir!“

2. Meerestiefe, Todesjammer, / Kerker schließen Gott nicht aus; / Er ist bei mir in der Kammer, / auf dem Felde wie im Haus. / Sitze, liege, stehe ich: / Überall ist Gott um mich!

3. Gott für mich! Das darf ich sagen, / Er ist meiner Seele Gott! / Darum kann ich nicht verzagen / in Verfolgung, Kreuz und Spott. / Fragt ihr: „Mensch, was tröstet dich?“ / Hört es: „Gott selbst ist für mich!“

4. Gott mit mir! O welche Freude! / Mit Ihm hab ich Mut und Kraft, / mit Ihm hab ich Trost im Leide, / Kunst, Verstand und Wissenschaft. / Fragt ihr: „Mensch, wer hilft dir so?“ / „Gott mit mir! Des bin ich froh!“

5. Not und Tod will ich bezwingen. / Wenn mein Gott nur mit mir ist, / kann durch jedes Netz ich dringen, / siegen über Macht und List. / „Kannst du das?“, so fraget ihr. / „Nein! Das tut mein Gott mit mir!“

8 (Wachet auf, ruft uns die Stimme)
Ch. G. Froberger, 1742-1821

C-Dur

1. Groß ist Gott, wohin ich sehe, / in Tiefen groß, groß in der Höhe, / in allen Seinen Werken groß! / Ihn, den Gott der Macht und Stärke, / erheben Seiner Hände Werke, / die ganze Schöpfung macht Ihn groß. / Die Himmel sagen laut: / Uns hat der Herr gebaut! / Halleluja! / Auf jeder Flur / in der Natur / verherrlicht Ihn die Kreatur.

2. Und wenn ich den Menschen sehe, / dies Meisterwerk bewundernd stehe, / dann wird mir Gott im Menschen groß. /